



Schweizerischer Ruderverband
Fédération Suisse des Sociétés d'Avion
Federazione Svizzera delle Società di Canottaggio

MEDIENMITTEILUNG

Bronzemedaille für den Leichtgewichts-Doppelvierer an der U23-WM

Rudern: U23-Weltmeisterschaften Amsterdam (Niederlande) vom 20.-24. Juli 2011

Der leichte Doppelvierer mit Daniel Wiederkehr (Ruderclub Baden), Nicolas Roth (Club de l'Avion Vevey), Vincent Giorgis (Lausanne Sports Avion) und Valentin Gmelin (Ruderclub Uster) hat an der U23-Weltmeisterschaft in Amsterdam die Bronzemedaille gewonnen. In einem packenden Rennen setzte sich das Schweizer Boot gegen Italien, Polen und Frankreich im Wettstreit um die Bronzemedaille durch. Neuer Weltmeister wurde Dänemark vor Deutschland.

Die Bedingungen heute Samstag auf der Bosbaan in Amsterdam waren schwierig. Ein kräftiger seitlicher Mitwind sorgte für Wellen und ungleiche Verhältnisse zwischen den Bahnen. Der Weltruderverband FISA sah sich denn mit der Zeit veranlasst, die ursprüngliche Bahnverteilung anzupassen und den in den bisherigen Rennen bestplatzierten Booten die meist bevorteilten Bahnen zuzuteilen. Der Schweizer Doppelvierer Wiederkehr/Roth/Giorgis/Gmelin startete sehr gut ins Finale, notabene das erste WM-Finalrennen für alle vier Ruderer, und war im Feld der eng beieinander liegenden Boote dabei. Nach Streckenviertel knapp an vierter Stelle liegend, konnte der Kontakt zu den direkten Konkurrenten Frankreich und Italien gehalten werden. Nur Polen vermochte auf der Aussenbahn das Tempo nicht mitzugehen. Im zweiten Streckenteil war es dann der Schweizer Doppelvierer der mächtig aufdrehte und an den Italienern und dann auch den Franzosen vorbeizog. Die Franzosen forderten die Schweizer im Endspurt nochmals heraus, doch das Schweizer Quartett vermochte dagegen zu halten und sicherte sich die Bronzemedaille hinter Dänemark und Deutschland, aber 0.86 Sekunden vor Frankreich.

Erste Medaille im ersten WM-Finale

Der jungen Schweizer Mannschaft ist es in ihrem ersten WM-Finale gelungen, sich nach der souveränen Finalqualifikation nochmals zu steigern. Die Mannschaft kam während der gesamten Regatta von Rennen zu Rennen besser in Fahrt und zeigte packende Rennen in einem sehr gut besetzten Teilnehmerfeld. Es ist für alle vier Ruderer die erste internationale Meisterschaftsmedaille, umso grösser war den jungen Athleten die Freude ins Gesicht geschrieben. Projekttrainer Camille Codoni und Nationaltrainer Tim Foster zeigten sich nach dem Rennen entsprechend zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge, welche sich exakt an die Vorgaben der Trainer gehalten haben und die Renntaktik ideal umgesetzt haben.

Weitere Schweizer Boote im kleinen Finale

In den Halbfinalrennen vom Samstagmorgen, welche teilweise bei unfairen Verhältnissen stattfanden und alle Schweizer Boote auf den unvorteilhaften Bahnen eins und zwei zu rudern hatten, schaffte es kein weiteres Schweizer Boot in die Finals von morgen Sonntag. Die Schweizer werden in den kleinen Finalrennen um möglichst gute Platzierungen kämpfen.

Resultate

Rudern: U23-Weltmeisterschaften Amsterdam (Niederlande), 4. Regattatag (Sa, 23. Juli 2011)

Männer

Doppelvierer Leichtgewichte, Final: 1. Dänemark (Larsen, Bendtsen, Noerlem, Nielsen) 5:51,12. 2. Deutschland (Huebler, Vent, Peschel, Steinhübel) 5:51,80. **3. Schweiz (Valentin Gmelin, Vincent Giorgis, Nicolas Roth, Daniel Wiederkehr) 5:55,86.** 4. Frankreich (Bouvier, Labarthe, Jaunet, Olivier) 5:56,72. 5. Italien (Di Liberti, Provenzano, Margheri, Micheletti) 5:59,95. 6. Polen (Sobczak, Borchardt, Szpregiel, Sobczak) 6:05,30.

Doppelweier Leichtgewichte, 2. Halbfinale: 1. Hochbruck/Arnold (De) 6:20,43. 2. Sigurjorsson Benet/Bertran Sastre (Sp) 6:21,46. 3. Chernikov/Sieber (Ö) 6:25,05. 4. Matyasovszki/Pozsar (Un) 6:27,41. **5. Benedikt Hegglin/Luca Fabian (Sz) 6:41,50.** 6. Correia Carvalho/Carraco (Por) 6:48,75. Schweiz damit im B-Finale (Ränge 7-12).

Doppelweier, 2. Halbfinale: 1. Sire/Adamaitis (Lett) 6:18,99. 2. Ruzgys/Masilionis (Lit) 6 :19,35. 3. Marteau/Verstraete (Fr) 6:20,86. 4. Radzko/Dziameshka (WRuss) 6:29,71. 5. Banfi/Thon (Nor) 6:34,61. **6. Marcel Härdi/Joel Horni (Sz) 6:40,07.** Schweiz damit im B-Finale (Ränge 7-12).

Doppelvierer, 1. Halbfinale: 1. Ukraine (Ivanov, Futryk, Nadtoka, Dovgodko) 5:46,07. 2. USA (Donohue, Massey, Gallagher, Silveira) 5:48,19. 3. Italien (Cagna, Baluganti, Manzoli, Cardaioli) 5:49,01. 4. Estland (Laos, Kuslap, Anderson, Neerot) 5:49,35. 5. Polen (Marzec, Chrustowski, Zajkowski, Wicenciak) 5:54,32. **6. Schweiz (Yanick Zeder, Markus Kessler, David Aregger, Romain Loup) 5:58.00.** Schweiz damit im B-Finale (Ränge 7-12).

Frauen

Einer Leichtgewichte, 2. Halbfinale: 1. Alena Kryvashenka (WRuss) 7:44,70. 2. Emma Fred (Sd) 7 :46,47. 3. Clara Francois (Be) 7 :48,50. 4. Anna Ioannou (Zyp) 7 :53,22. 5. Camille Leclerc (Fr) 8 :04,23. **6. Eliane Baumberger (Sz) 8 :13,50.** Eliane Baumberger damit im B-Finale (Ränge 7-12)

Für weitere Auskünfte oder zur Beantwortung von Fragen wenden Sie sich bitte an Christian Stofer, SRV-Direktor, (+41 79 407 91 67 /christian.stofer@swissrowing.ch)

Amsterdam, 23. Juli 2011 / Christian Stofer